Köln, 08. August 2018

**CamperDays gibt Tipps: Internet und Telefonie auf Reisen**

Wer mit dem Wohnmobil oder Campervan auf Reisen geht, stellt sich schnell diese Fragen: Wie bin ich unterwegs erreichbar? Was kostet mich das mobile Internet im Ausland? Raphael Meese, Produktmanager von CamperDays, weiß, dass Erreichbarkeit wichtig sein kann: „Wenn es eine Rückfrage zum Fahrzeug gibt oder ein Unfall passiert, ist es wichtig, den Vermieter schnellstmöglich zu kontaktieren und für Rückfragen verfügbar zu sein.“ Das Online-Reisebüro hat daher eine [Übersicht](https://www.camperdays.de/blog/reiseplanung/internet-ausland.html) mit praktischen Tipps für die häufigsten Camper-Reiseziele zusammengestellt.

**EU-Ausland: Handyeinstellungen beibehalten**

Wohnmobil-Reisende im nahen EU-Ausland profitieren seit dem 15. Juni 2017 von "Roam like at home". So können sie die Einstellungen ihres Handys beibehalten und bleiben mobil erreichbar. Telefonieren, Schreiben und Surfen kostet soviel wie zu Hause. Für das Inklusiv-Volumen gilt auch hier: Wenn es aufgebraucht ist, fallen Zusatzkosten an.

**Außerhalb der EU: örtliche SIM-Karte kaufen**

Außerhalb der EU empfiehlt CamperDays, eine SIM-Karte vor Ort zu kaufen. Dies kostet Reisende meistens deutlich weniger als die Roaming-Angebote des eigenen Mobilfunkanbieters. Dabei sollten sie darauf achten, nicht direkt am Flughafen zuzuschlagen. Hier ist das Angebot oft sehr eingeschränkt und Kleinanbieter verkaufen überteuerte SIM-Karten mit schlechter Netzabdeckung und langsamem Internet. Die beste Anlaufstelle ist ein Shop des Anbieters, hier können Urlauber die gewünschte Option dazu buchen. Alternativ werden sie auch in Supermärkten und Convenience Stores fündig.

**USA**

Die Netzabdeckung ist in den USA besonders gut und Reisende sind fast überall erreichbar. Lediglich in sehr abgelegenen Gegenden und Nationalparks kann es zu Einschränkungen kommen. Darüber hinaus bieten die meisten Fast-Food-Restaurants und Cafés kostenfreies W-LAN an. Die Camper-Experten aus Köln empfehlen folgende Optionen:

* **T‑Mobile (Tourist Plan) für 30 US-Dollar (26 Euro)**

Laufzeit: 21 Tage, 1.000 Freiminuten, bis zu zwei GB LTE Datenvolumen. Die Netzabdeckung ist in den Metropolen sehr gut, in ländlichen Gebieten jedoch eingeschränkt.

* **Verizon für 40 US-Dollar (34 Euro)**

Laufzeit: 28 Tage, unbegrenzte Freiminuten, drei GB LTE Datenvolumen. Hier gibt es die größte Netzabdeckung und schnellste Datengeschwindigkeit.

* **AT&T für 45 US-Dollar (38 Euro)**

Laufzeit: 28 Tage, unbegrenzte Freiminuten, sechs GB LTE Datenvolumen. Der Tarif steht für eine gute Geschwindigkeit und zufriedenstellende Netzabdeckung.

**Kanada**

Auch Kanada ist ein Land mit weiten Strecken abseits von Ballungsräumen. Hier gibt es eine einfache Prepaid SIM-Karte bereits für zehn Kanadische Dollar (6,50 Euro), welche Reisende nach Bedarf mit dem entsprechenden Guthaben aufladen können. Alle großen Anbieter wie Rogers, Bell oder Telus bieten sie an. In Nationalparks und ländlichen Gebieten ist der Netzempfang jedoch sehr eingeschränkt. Dafür finden Reisende an den Zufahrten der Nationalparks und in vielen Geschäften kostenloses W-LAN.

**Australien**

Da in Australien alle größeren Städte an den Küsten liegen, verfügen die meisten Küstenregionen über eine gute Netzabdeckung. Anders sieht es in weniger bewohnten Gegenden und bei einer Durchquerung des Outbacks aus, wo nur ein sehr eingeschränkter oder gar kein Netzempfang vorhanden ist. CamperDays hat folgende Angebote schon getestet:

* **Optus (Prepaid Epic Data) für 40 Australische Dollar (25 Euro)**

Laufzeit: 28 Tage, unbegrenzte Freiminuten (auch nach Deutschland), zehn GB Datenvolumen.

* **Vodafone (Talk Combo Starter Pack) für 40 Australische Dollar (25 Euro)**

Laufzeit: 35 Tage, unbegrenzte Freiminuten (1.000 Freiminuten nach Deutschland), sechs GB Datenvolumen.

**Neuseeland**

Auch in Neuseeland kreuzen die beliebtesten Camper-Strecken nur teilweise bewohnte Gebiete mit flächiger Netzabdeckung. Mit folgenden Angeboten sind Reisende gut beraten:

* **Vodafone für 44 Neuseeland-Dollar (25,50 Euro)**

Laufzeit: 28 Tage, 300 Freiminuten, vier GB Datenvolumen.

* **Spark für 49 Neuseeland-Dollar (28,50 Euro)**

Laufzeit: 28 Tage, 300 Freiminuten, vier GB Datenvolumen (plus ein GB pro Tag freies W-LAN).

* **2 Degrees Mobile** **für 49 Neuseeland-Dollar (28,50 Euro)**

Laufzeit: 28 Tage, 200 Freiminuten (auch nach Australien), 10 GB Datenvolumen.

**Namibia**

In Namibia ist das Mobilfunknetz nur in größeren Städten gut ausgebaut und sonst sehr eingeschränkt verfügbar. Tipp von CamperDays: Für Notfälle ein Satellitentelefon beim Vermieter hinzumieten. Dieses sollte aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit jedoch im Voraus reserviert werden. Bei Asco Car Hire kostet es, vermittelt durch die Wohnmobil-Experten, umgerechnet neun Euro pro Tag, inklusive zehn Freiminuten. Zusätzliche Minuten kommen auf 1,95 US-Dollar (1,60 Euro) pro Minute.

**CamperDays.de** ist ein Online-Reisebüro für Wohnmobile und Campervans mit persönlicher Beratung. Zum Angebots-Portfolio zählen bis zu 20.000 direkt buchbare Miet-Fahrzeuge in 24 Ländern auf vier Kontinenten. Das Portal hat sich auf günstige, tagesaktuelle Preise sowie eine transparente Vergleichbarkeit von Details bei Ausstattung und Mietbedingungen spezialisiert. Wie bei einem Reiseveranstalter finden Kunden Versicherungen und sämtliche Gebühren direkt in der Angebotsübersicht und im Reisepaket. Zum kostenlosen Service gehört außerdem eine ausführliche telefonische Beratung von Reiseexperten. ServiceValue und DIE WELT kürten CamperDays 2017 bereits zum zweiten Mal zum Branchengewinner "Vergleichsportale für Wohnmobile". Der Spezialist mit Hauptsitz vor dem Kölner Dom gehört wie Deutschlands Marktführer billiger-mietwagen.de zur ProSiebenSat.1 Media SE.

**Kontakt für Rückfragen der Medien:**

CamperDays, Frieder Bechtel
Tel. +49-(0)221-167900-08, bechtel@camperdays.de

noble kommunikation, Marina Noble, Tanja Frisch
Tel: +49-(0)6102-3666-0, mnoble@noblekom.de tfrisch@noblekom.de

Download Presseinfo, Fotos und mehr im Presseraum auf [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)